

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Risikoklasse:¹ ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu **Risikobereit** Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniFonds ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

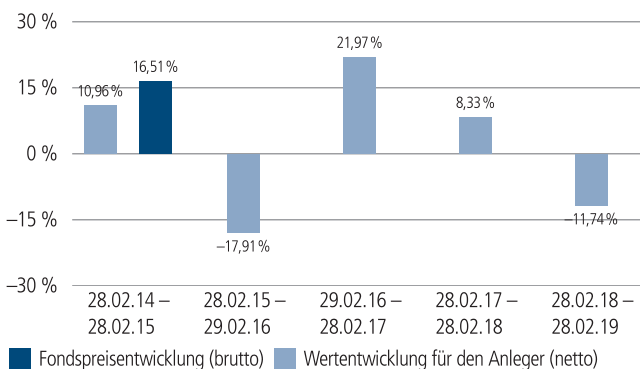


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 7 Jahren oder länger.

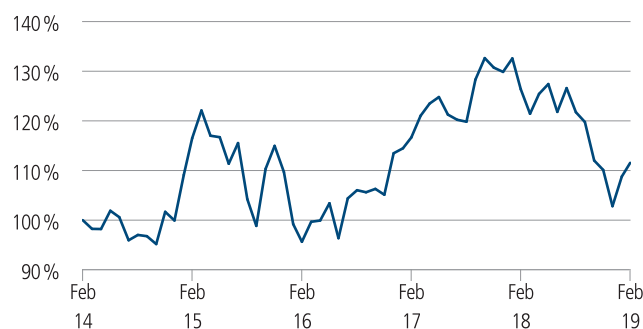
Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in deutsche Standardwerte investiert. Daneben wird auch in mittlere und kleinere deutsche Unternehmen und bis zu 20% des Fondsvermögens in ausländische Aktien investiert.

Historische Wertentwicklung per 28.02.2019



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2018	2017	2016
annualisiert	–	–	-11,74 %	5,26 %	2,21 %	10,13 %	8,16 %	-20,83 %	14,44 %	3,44 %
absolut	2,54 %	8,49 %	-11,74 %	16,62 %	11,54 %	162,48 %	13.733,13 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 28.02.2014 bis 28.02.2019. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201902-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.02.2019 - 28.02.2019

Deutsche Aktien weiter auf der Gewinnerseite

Die deutschen Aktienmärkte konnten ihre Gewinne aus dem Januar im Februar ausbauen. Der DAX 30-Index, der die größten deutschen Unternehmen repräsentiert, gewann 3,1 Prozent an Wert. Auch der MDAX-Index mit Firmen mittlerer Marktkapitalisierung legte mit 3,0 Prozent zu. Die im SDAX-Index geführten kleineren Firmen verbuchten Kursgewinne in Höhe von 2,4 Prozent. Die im TecDAX-Index gelisteten Technologieunternehmen schlossen mit plus 0,6 Prozent leicht fester.

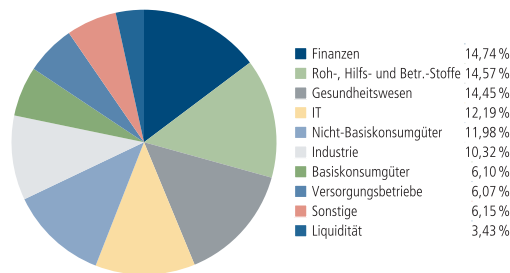
Von konjunktureller Seite kamen negative Impulse: Die deutsche Wirtschaft ist zum Jahresende 2018 nicht in Schwung gekommen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) blieb im Schlussquartal im Vergleich zum Vorquartal nahezu unverändert. Deutschland schrammte damit knapp an einer Rezession vorbei. Zu dieser wäre es gekommen, wenn das BIP zum zweiten Mal in Folge geschrumpft wäre. Auch mit Blick nach vorne trübte sich das Bild ein: Der Einkaufsmanagerindex für das Verarbeitende Gewerbe rutschte im Februar von 49,7 auf 47,6 Punkte – und befindet sich damit deutlich unter der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. In der exportlastigen Industrie kam es zum stärksten Rückgang der Auslandsaufträge seit über sechs Jahren. Dagegen konnte sich der Konsum gut behaupten.

Vonseiten des Handelsstreits gab es gemischte Impulse: Die Annäherung zwischen den USA und China sorgte für Unterstützung. Die erneute Diskussion über Auto-Zölle belastete dagegen. Das US-Handelsministerium hatte einen Bericht erstellt, aus dem hervorging, dass ausländische Autoimporte die nationale Sicherheit der USA bedrohten. Die Aktien der deutschen Automobilhersteller zeigten sich aber recht unbeeindruckt von diesen Geschehnissen.

Auch im Februar unterstützte die Geldpolitik die Kurse: Das Sitzungsprotokoll der Europäischen Zentralbank zeigte, dass man sich offenbar auf die Erneuerung von langfristigen Finanzierungstendern vorbereitet. Die Normalisierung der Geldpolitik würde sich damit weiter in die Zukunft verschieben.

In den kommenden Wochen wird entscheidend sein, wie sich das Konjunkturmilieu weiterhin entwickelt und wie es beim Handelskonflikt, insbesondere bei den Auto-Zöllen, weitergeht.

Fondsstruktur nach Branchen



Größte Aktienwerte

SAP	8,89 %
Linde Plc.	8,28 %
Allianz	6,58 %
Siemens	6,18 %
Volkswagen -VZ-	5,32 %
Bayer	4,89 %
Deutsche Börse	4,50 %
BASF	4,42 %
Deutsche Telekom	4,37 %
Münchener Rück	3,67 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Aktien/Aktienzertifikate	96,33 %
Aktioptionen	0,24 %
Liquidität ³	3,43 %

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 28.02.2019

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

Fondsinformationen

WKN	849100
ISIN	DE0008491002
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	12.04.1956
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 28.02.2019	47,57 EUR
Fondsvermögen per 28.02.2019	2.274 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	0,48 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Steuerliche Teilfreistellung	30 %
Freistellungsempfehlung ⁴	ca. EUR 0,60 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Privatfonds GmbH

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁵	5,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ⁶
Verwaltungsvergütung	zzt. 1,20 % p. a., maximal 1,25 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ⁶
Laufende Kosten ⁷	1,47 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸	0,00 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Chancen einer Anlage, die überwiegend am deutschen Aktienmarkt investiert, nutzen möchten.
- ... erhöhte Risiken in Kauf nehmen.

Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des deutschen Aktienmarktes.
- Risikostreuung durch eine Vielzahl von Einzelwerten
- Erfahrenes Fondsmanagement.

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren möchten.
- ... ausschließlich in sicherheitsorientierte Anlagen investieren möchten.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen durch Konzentration des Risikos auf spezifische Länder und Regionen (politische und wirtschaftliche Einflüsse) möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4368-201902-002

UniFonds

Aktienfonds mit deutschen Standardwerten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- ⁴ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁵ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ⁶ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ⁷ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.
- ⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu 25 Prozent des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese auch im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/DE0008491002.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniFonds unterliegt den deutschen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniFonds besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Privatfonds GmbH kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.